

Samstag 3. Dezember 2016

## Marathon-Rundwanderung «Zürich-Süd»: Vorbereitung des Rigimarschs 2017



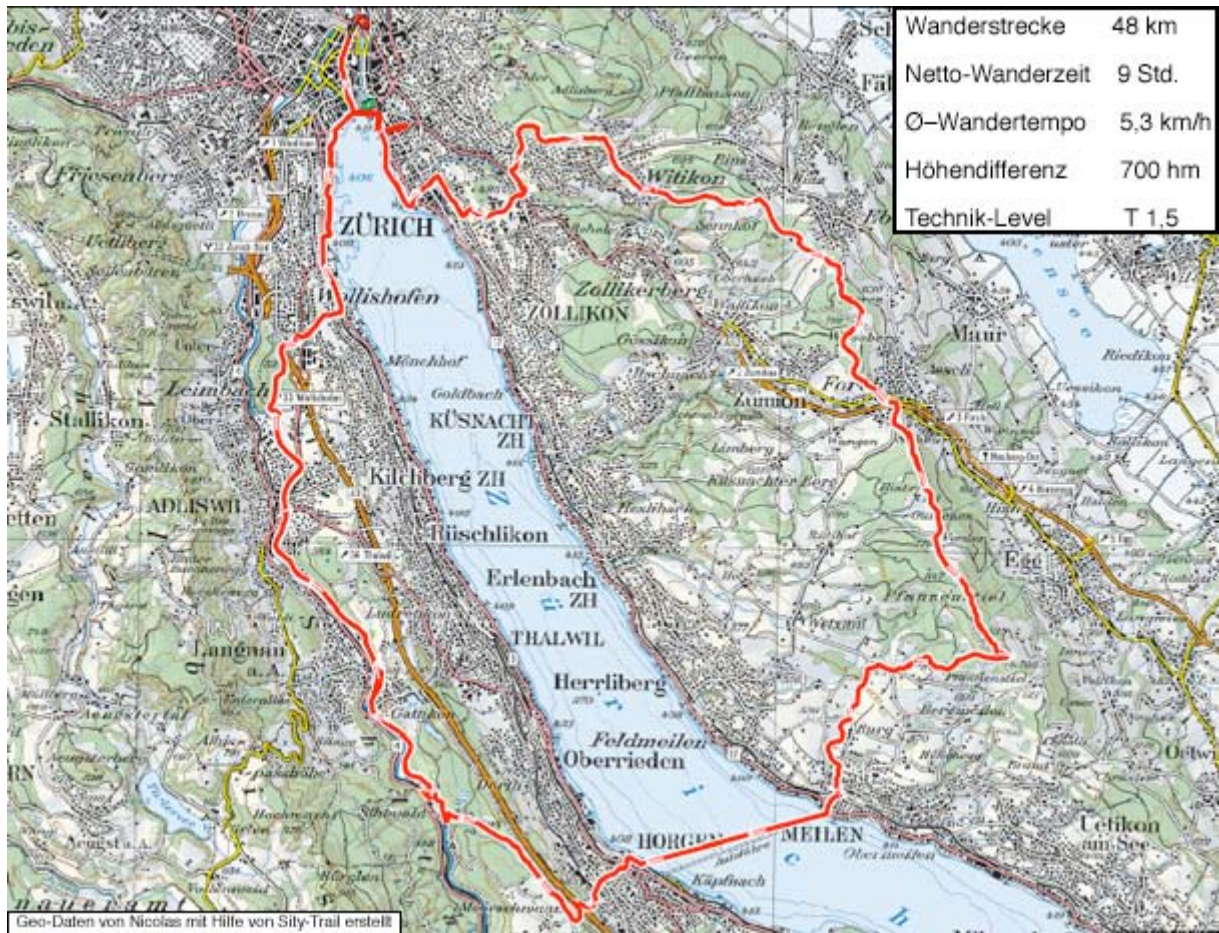
**Route:** Zürich-Stadelhofen – Zürichhorn – Burgwies – Elefantentobel – Zürich Witikon – Forch Denkmal – Guldenen – Pfannenstiel Hochwacht - Meilemer Tobel – Meilen – *Autofähre* – Horgen – Horgenberg – Sihlwald – *Unteres Sihltal* – Langnau – Adliswil – Zürich Wollishofen – Mytenquai – Zürich Stadelhofen (resp. Zürich HB)

Heute waren Andy, Claudia, Heiko, Moni, Monika, Nicolas, Nicole, Therese, Thesi und Thomas gemeinsam unterwegs

[Schönes Youtube-Video dieser Tour von Nicole](#)

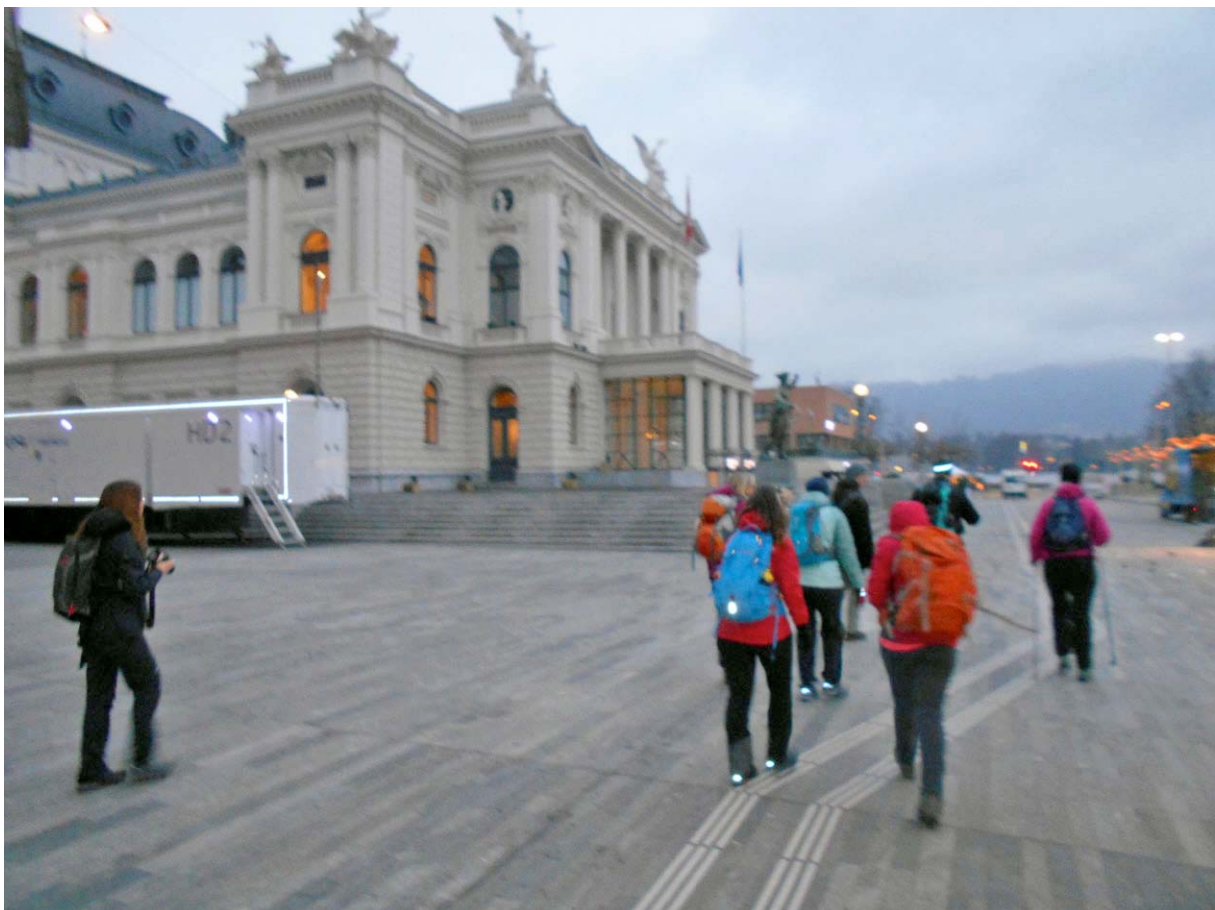
Diese Wanderung wurde für die Facebook-Gruppe «IG Rigimarsch 2017» organisiert. Diese ist eine Tochtergruppe der [«Wanderfreaks Schweiz»](#), sie offeriert ein Trainingsprogramm zur systematischen Vorbereitung des Rigimarschs 2017 in der Nacht vom 24. auf den 25. Mai 2017

Die Rundwanderung südlich von Zürich begehen wir im Uhrzeiger-Sinn:



Zugegeben; es war schon etwas länger als im Voraus berechnet

Kurz nach 08:00 Uhr starten wir beim Bahnhof Stadelhofen und passieren auf...



...dem Weg zum Seequai das Opernhaus Zürich

Am Zürichhorn begegnen wir zwei Zeitzeugen von Kunst und Natur:



Wir drehen links ab und steigen auf zur Burgwies, wo über eine Traverse der Einstieg in das...



...Elefantentobel folgt: Wohlverstanden, wir sind hier noch auf dem Zürcher Stadtgebiet

Stoisch gelassen erduldet der gut 3 m hohe Elefant unseren kurzen Besuch:



Vielleicht wird er bei unserer nächsten Visite [bei unserer Silvester-Nachtwanderung](#) etwas nervöser ;-)  
)

Noch eine „stabile Schönheit“ in diesem Tobel:



Diese liebevoll gestaltete Römerbrücke würde wohl auch das Gewicht der Dickhäuter ertragen?

Wir erreichen über Zürich-Witikon und den Wassberg das Forchdenkmal, welches an die im...



...ersten Weltkrieg gestorbenen Wehrmänner erinnert

Ein idealer Ort für einen ersten Verpflegungshalt



Tiefblick von der obersten Stufe des Pyramidensockels der Fackel

Wir durchqueren den Küsnachter Ortsteil Forch und steigen...



...via die Lichtung Guldenen zur Hochwacht Pfannenstiel auf

Von der Hochwacht steigen wir durch das Meilemer Tobel ab zum Zürichsee:



Dieses malerische und naturbelassene Tobel ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert

Die Überfahrt mit der Autofähre von Meilen nach Horgen nutzen wir für eine weitere Verpflegungsrast



Ankunft in Horgen, hinten der Horgenberg, den wir bald erklimmen werden

Der Aufstieg auf den Horgenberg wird uns als das steilste Wegstück dieser Tour in...



...Erinnerung bleiben: Schwitzen bei Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt!

Wir überqueren den Horgenberg und steigen nach Sihlwald ab, wo wir einen Zwischen-Stopp beim...



...Besucher-Zentrum Wildpark Sihlwald einschalten. Hier bewundern wir die Fische im geschützten...

...unterirdischen Aquarium genauso bewundern wie deren Jäger:



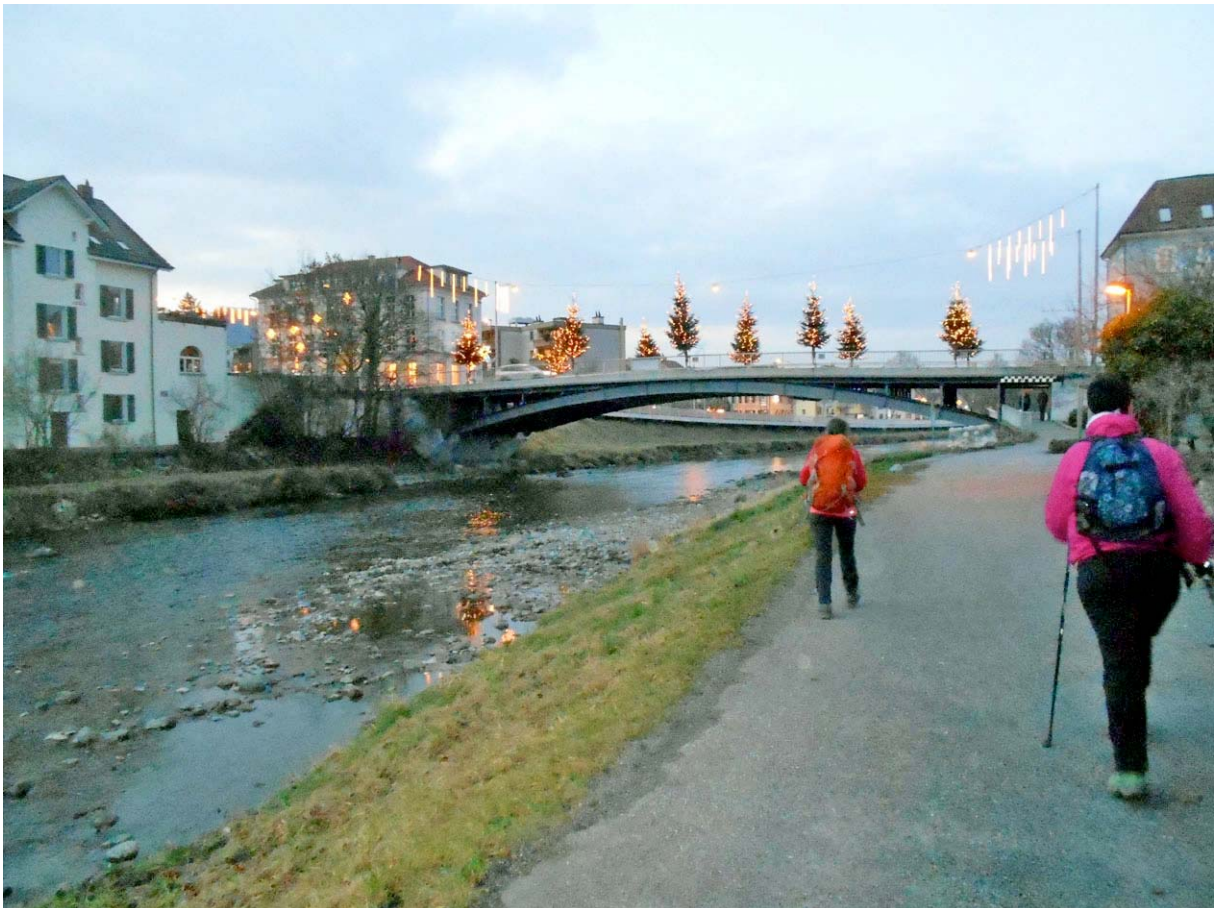
Dieser freundliche Fisch-Otter hat im Vorbeischwimmen einen Blick für uns übrig ;-)



Wir kehren zurück ans rechte Sihlufer und folgen diesen bis Zürich Leimbach



Unterwegs setzt die Abenddämmerung allmählich ein:



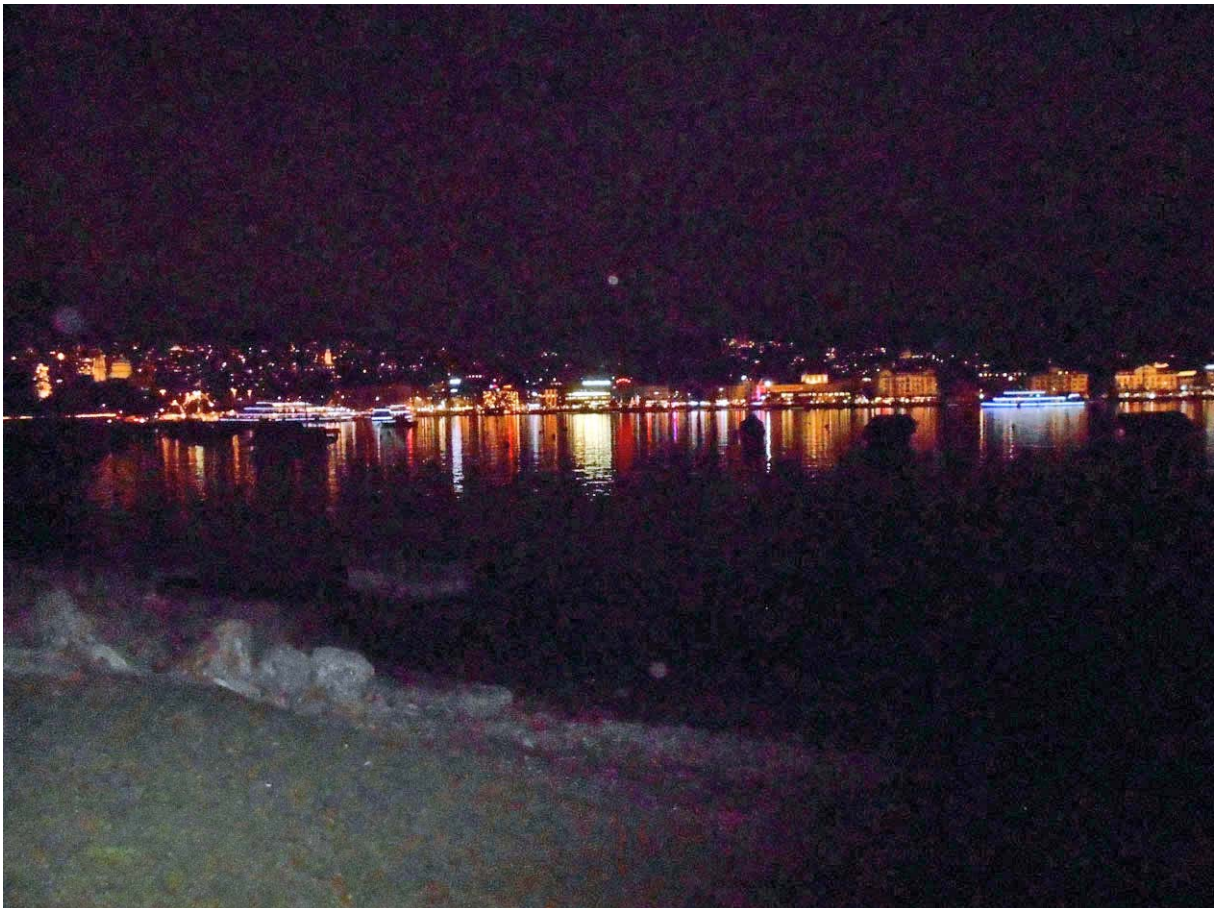
Passage durch Langnau am Albis

Bei einbrechender Nacht mutiert unsere als Tranig deklarierte Tour...



...zu einem schnellen Abend-Spaziergang mit romantischem Touch ;-)

Af der Höhe von Wollishofen überqueren wir den letzten kleinen Hügel zum Mythenquai, das...



...bei einem tollen See-Panorama nordwärts begehen: Dort drüben sind wir vor 10 Stunden gestartet!

Beim Bürkliplatz teilt sich unsere Gruppe: Die einen schliessen die Runde in Stadelhofen, die...



...wollen sich die Bahnhofstrasse im „Weihnachts-Look“ nicht entgehen lassen; hier den Paradeplatz.

**Fazit** dieser Wanderung: Als zweites Vorbereitungs-Training für den Rigimarsch 2017 ausgeschrieben, erwies sich diese von uns erstmals gewählte Rundwanderung als sehr facettenreich: Sind einmal die „Nachwehen“ verklungen, werden uns nur noch die schönen Momente sowie Impressionen in Erinnerung bleiben, welche diese Route zu bieten hat. Mein Eindruck ist, dass alle Beteiligten bereits jetzt einen Fitness-Status haben, dass sie im Mai die Herausforderung Rigimarsch 2017 gelassen(-er) annehmen können; ein weiteres kontinuierliches Training vorausgesetzt. Mein Dank geht an Andy, Claudia, Heiko, Moni, Monika, Nicolas, Nicole, Therese und Thesi für die angenehme und aufgestellte Begleitung bei dieser Härte-Prüfung, welche uns nicht forderte, sondern auch förderte: für den Rigimarsch 2017! Ein spezieller Dank geht an Nicolas für die Aufbereitung der Geo-Daten, welche bei genauerem Hinsehen einen Eindruck vermitteln, was wir heute geleistet haben.

Herzliche Grüsse

Diese Wanderung wurde für die Facebook-Gruppe «IG Rigimarsch 2017» organisiert. Diese ist eine Tochtergruppe der [«Wanderfreaks Schweiz»](#), sie offeriert ein Trainingsprogramm zur systematischen Vorbereitung des Rigimarschs 2017 in der Nacht vom 24. auf den 25. Mai 2017